



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3413 96001

Agrarwirtschaft 53/96

C III 1 - 3/96 Einzelpreis DM 2,40

13.09.1996

Schweinebestand in Baden-Württemberg im August 1996

- Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung -

Die repräsentative Schweinezählung wurde zum Stand vom 3. August 1996 unter Verwendung der auf der Basis der Dezemberviehzählung 1994 eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" durchgeführt, die zusammen rund 4 300 Stichprobenbetriebe umfassen. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüberhinaus Betriebe der Stichprobe für "Sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen, die im Dezember 1994 keine Schweine hielten. Die Stichprobenfehler der Ergebnisse bewegen sich für die ermittelten Tierbestände in engen Grenzen: Für Schweine insgesamt $\pm 1,9$ Prozent und für Zuchtschweine $\pm 0,6$ Prozent, für Ferkel $\pm 2,8$ Prozent und für Mastschweine $\pm 1,3$ Prozent.

Die Gesamtzahl an Schweinen hat sich gegenüber dem Ergebnis vom August 1995 um über 64 000 Tiere (+ 2,9 Prozent) erhöht. Besonders stark hat die Zahl der Ferkel (+ 5,4 Prozent) und die Zahl der Mastschweine (+ 4,9 Prozent) zugenommen. Bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Kategorien und Gewichtsklassen und unter Berücksichtigung der vorherigen Bestandsentwicklung und der Schlachtungszahlen wird für den Produktionszeitraum 1996/97 (August 1996 bis Juli 1997) mit einer um rund 3,7 Prozent höheren Zahl heimischer Schweineschlachtungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 1995/96 gerechnet.

1. Prognose für Schlachtschweine in Baden-Württemberg nach der Augustzählung 1996

Zeitraum	1994/95	1995/96	1996/97		Veränderungen 1996/97 gegen	
	gezählte		erwartete		1994/95	1995/96
	Schlachtungen				%	
	1 000 Stück					
August bis November	1 039,9	980,1	890	- 910	- 13,5	- 8,2
Dezember bis März	1 028,9	993,2	1 050	- 1 070	+ 3,0	+ 6,7
April bis Juli	983,7	987,0	1 080	- 1 100	+ 10,8	+ 10,4
Insgesamt	3 052,5	2 960,3	3 060	- 3 080	+ 0,6	+ 3,7

Anmerkung: Abweichung in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

2. Schweinebestand in Baden-Württemberg 1993 bis 1996 nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Schweine	Zählung vom							Veränderung ³⁾ August 1996 gegen	
	Dezember 1993 ¹⁾	August 1994 ¹⁾	Dezember 1994 ²⁾	August 1995 ¹⁾	Dezember 1995 ¹⁾	April 1996 ¹⁾	August 1996 ¹⁾	August 1995	April 1996
	1 000 Stück							%	
Schweine insgesamt	2 297,5	2 288,4	2 250,5	2 221,0	2 175,8	2 142,1	2 285,1	+ 2,9	+ 6,7
davon									
Ferkel	909,5	953,1	904,2	953,4	869,9	917,8	1 005,1	+ 5,4	+ 9,5
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	422,4	395,1	395,4	379,9	373,6	347,0	369,5	- 2,8	+ 6,5
Mastschweine zusammen	630,8	609,9	624,3	568,2	614,2	564,7	596,1	+ 4,9	+ 5,6
davon									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	362,9	366,5	356,8	341,3	346,1	323,6	354,7	+ 3,9	+ 9,6
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	240,6	223,6	242,1	212,8	245,5	224,4	228,8	+ 7,5	+ 1,9
über 110 kg Lebendgewicht	27,3	19,8	25,4	14,1	22,6	16,6	12,6	- 10,4	- 23,8
Zuchtsauen zusammen	322,6	318,3	314,8	308,4	307,3	301,9	304,2	- 1,4	+ 0,8
davon									
Jungsauen zum 1. mal trächtig	37,2	38,3	35,7	35,9	34,8	39,0	35,7	- 0,5	- 8,4
andere trächtige Sauen	164,7	164,4	167,8	162,2	164,9	156,1	162,1	- 0,1	+ 3,8
Jungsauen noch nicht trächtig	39,3	35,7	36,4	32,6	34,8	31,2	32,3	- 1,1	+ 3,6
andere nicht trächtige Sauen	81,4	79,9	74,9	77,7	72,8	75,6	74,1	- 4,5	- 2,0
Zuchteber (ab 50 kg Lebendgewicht)	12,2	11,9	11,8	11,1	10,9	10,7	10,2	- 8,0	- 4,6
Schweinehalter	41,0	38,7	38,8	34,5	34,9	27,3	31,8	- 7,9	+ 16,7
darunter									
Mastschweinehalter ⁴⁾	33,3	27,6	.	22,4	27,5	19,2	21,0	- 6,2	+ 9,5
Zuchtschweinehalter	11,3	10,4	10,2 ⁵⁾	9,8	9,0	8,7	9,1	- 7,1	+ 4,8

1) Repräsentative Zählung. – 2) Totalzählung. – 3) Veränderung berechnet aufgrund der genauen Zahlen. – 4) Mit Mastschweinen von 50 kg und mehr Lebendgewicht. – 5) Ohne Eberhaltungen.

Zeichenerklärung: . = Kein Nachweis vorhanden oder geheimzuhalten